

Superstar Schachtelhalm

Jetzt im Naturkundemuseum

Ein versteinertes Riesenschachtelhalm aus dem Chemnitzer Naturkundemuseum ist das Fossil des Jahres 2010. Der Preis ist am vergangenen Mittwoch von der Paläontologischen Gesellschaft vergeben worden. Der zehn Meter lange Fund habe große Bedeutung für die Erforschung vergangener Ökosysteme, so die Begründung der Jury. Der Schachtelhalm war vor 290 Millionen Jahren bei einem Vulkanausbruch verschüttet und so konserviert worden.

Der Riesenschachtelhalm ist ab sofort im Naturkundemuseum im Kulturkaufhaus Tietz zu sehen. Am Samstag hatten Groß und Klein beim Aktionstag Gelegenheit, sich zum Thema Fossilien spielerisch zu informieren. Weitere Aktionen rund um den Riesenschachtelhalm sollen im Verlauf des Jahres folgen. ●



Das Riesenfossil ist ab sofort im Naturkundemuseum zu bestaunen.

– Foto: Schmidt

Stadträte beschließen städtischen Haushalt

Fast 700 Millionen schwerer Etat ausgeglichen – Rund 70 Millionen für Investitionen geplant

In der Januar-Sitzung des Stadtrates am vergangenen Mittwoch ist der Haushalt der Stadt Chemnitz für das Jahr 2010 mit großer Mehrheit (38 Ja-Stimmen/ 16 Nein-Stimmen/ 4 Enthaltungen) beschlossen worden. Der Plan 2010 mit einem Gesamtvolumen von fast 700 Millionen Euro ist ausgeglichen. Dass dies angesichts der weltweiten Finanzkrise und ihrer Auswirkungen gelungen ist, werteten Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und Finanzbürgermeister Detlef Nonnen als großen Erfolg.

„So früh im Jahr einen beschlossenen Haushalt zu haben ist wichtig für un-

sere Handlungsfähigkeit. Darüber hinaus ist der Beschluss aber ein wichtiges Signal für die Wirtschaft, denn der Etat ist die Voraussetzung dafür, investieren zu können“, erklärte Ludwig. „Ich danke den Stadträtinnen und Stadträten für eine sachliche Diskussion und ihre maß- und verantwortungsvollen Entscheidungen“, so das Stadtoberhaupt weiter. Manche Einzeletats, in denen es in den vergangenen Wochen Umverteilungen gegeben habe, seien sicher nicht einfach zu bestätigen gewesen. Dennoch dürfe nicht vergessen werden, dass in diesem Jahr insgesamt

112 Millionen Euro aus dem städtischen Haushalt für Soziales ausgegeben werden. Für Leistungen der Jugendhilfe stehen 20,4 Millionen Euro zur Verfügung. Die Zuschüsse im Bereich Jugendarbeit belaufen sich auf mehr als 7,5 Millionen Euro. Die größten Posten im Kulturetat sind das Theater (rund 25,3 Millionen Euro), das Tietz (rund 8,5 Millionen Euro), die Kunstsammlungen mit dem Museum Gunzenhauser (2,46 Millionen Euro) und das Industriemuseum (940.000 Euro). Für den Sport stehen im Verwaltungshaushalt 13,7 Millionen zur Verfügung.

Für investive Bauvorhaben stehen neben den Mitteln aus dem Konjunkturprogramm II insgesamt 70,4 Millionen Euro zur Verfügung. Schwerpunkte liegen bei den Schulen mit 15 Millionen Euro und den Kitas mit 6,7 Millionen Euro. Außerdem stehen für Straßen, Gehwege und Brücken in diesem Jahr 15,7 Millionen Euro zur Verfügung.

Aber auch die großen städtischen Unternehmen wie beispielsweise das Klinikum, die GGG, die Stadtwerke, die CVAG und der ESC wollen rund 114 Mio. Euro investieren. ●

– Weiter Seite 3

Service für Eltern: Schulen der Stadt

Am 3. März werden den Eltern der Schüler der Klassenstufe 4 die Bildungsempfehlungen für das kommende Schuljahr 2010/2011 bekanntgegeben. Kinder, denen der Besuch einer Mittelschule empfohlen wird, sind an einer Mittelschule, die frei ausgewählt werden kann, durch die Eltern selbstständig anzumelden. Anmelde-schluss ist der 12. März 2010. Auch die Chemnitzer Gymnasien können frei ausgewählt werden.

Die komplette Übersicht über alle Chemnitzer Schulen, der 13 Mittelschulen und sieben Gymnasien, finden sich auf den Seiten 4 und 5. ●

Gedenken an die Opfer der Nazi-Verbrechen

Ausstellung zum Thema im Rathaus eröffnet

Der 27. Januar wird in der Bundesrepublik Deutschland in Erinnerung an die Befreiung der Überlebenden aus dem Konzentrationslager Auschwitz am 27. Januar 1945 als ein Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus begangen. Er steht, wie die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig vor den Teilnehmern der Gedenkveranstaltung der Stadt Chemnitz am Mahnmal im Park der Opfer des Faschismus charakterisierte, für das Entsetzen, als der Zivilisationsbruch, als die Qualen, als das Leid und die unendliche Trauer der Inhaftierten öffentlich wurde. Ludwig mahnte und fördert in Ihrer Rede: „Alles ist lange her. Aber

es darf keinen Schlussstrich, kein Vergessen geben – weil all das Grauen möglich war. Circa 55 Millionen Menschen starben in Vernichtungslagern, in brennenden Städten, vor Hunger, Kälte, Erschöpfung. Eine humanistische Bankrotterklärung. Und weil das alles möglich war, darf es einfach keinen Schlussstrich geben.“

Ausstellung im Rathaus

Die Ausstellung „Auf den Spuren der ‚Wehrunwürdigen‘“ wird bis zum 26. Februar 2010 im Rathaus, Markt 1, gezeigt und kann hier im Ausstellungsraum (Erdgeschoss links) montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und frei-



Schüler am Mahnmal der Opfer des Faschismus.

Foto: Schmidt

tags von 8 bis 16 Uhr besichtigt werden. Zum Mitnehmen liegt in der Ausstellung ein Flyer mit Informationen zum Begleitprogramm (veranstaltet u.a. im Haus TIETZ) aus. Die Ausstel-

lung wird von Mitgliedern des Stadtverbandes Chemnitz des VVN-BdA (www.vvn-bda-chemnitz.de) betreut, die gern auch als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. ●

Orden für Generaldirektorin

Königin Margrethe II. von Dänemark hat der Generaldirektorin der Kunstsammlungen, Ingrid Mössinger, das Ritterkreuz des Dannebrogordens verliehen. Die Übergabe fand durch den Stellvertreter des dänischen Botschafters, Kim Vinthen, gestern im Grünen Gewölbe in Dresden statt. Im vergangenen Jahr zeigte das Museum die Schau „Bjørn Nørgaard - Mythos und Morphologie“ in den Kunstsammlungen, die unter der Schirmherrschaft der dänischen Königin stand. Der Dannebrogorden ist ein Ritterorden, der Dänen und Ausländern für zivile und militärische Verdienste, für besondere Leistungen in Kunst, Wissenschaft oder Wirtschaft oder für eine Tätigkeit im Interesse Dänemarks verliehen werden kann. Seinen Namen hat der Orden von der dänischen Flagge, dem Dannebrog. ●

Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz

über die Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses und der festgestellten Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren

„Hochwasserschutzmaßnahmen in der Stadt Chemnitz an der Chemnitz und der Würschnitz in Altchemnitz und Harthau, Maßnahmen 1.6 und 1.7, Teilobjekt 3“
Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Chemnitz vom 20.01.2010 (Az.: 62-8962.10/3/14 (42)) ist der Plan für das o.g. Vorhaben gemäß § 31 Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) festgestellt worden.
Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1, § 3 c in Verbindung mit Nummern 13.13 und 13.16 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, wurde durch die Planfeststellungsbehörde festgestellt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Dieses wurde als unselbständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt. Der Beschluss einschließlich der

Rechtsbehelfsbelehrung liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Stadt Chemnitz, Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Zimmer 437, Annaberger Straße 89 in 09120 Chemnitz vom 11.02.2010 bis 25.02.2010 – jeweils einschließlich – während der Dienststunden Montag von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr, Dienstag von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr zu jedermanns Einsicht aus.
Den bekannten Betroffenen und denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, wurde der Planfeststellungsbeschluss zugestellt.
Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Chemnitz, den 22.01.2010
Drechsel
Abteilungsleiter

Stellenangebot

Die Stadt Chemnitz – Ordnungsamt

Zum frühestmöglichen Termin ist die Stelle

1. Sachbearbeiter/in Staatsangehörigkeits-, Namens- und Aussiedlerangelegenheiten (Kennziffer 740/32)

mit der erforderlichen Qualifikation Verwaltungswirt/in (FH) (Bewertung mit Vergütungsgruppe Vb BAT-O / Eingruppierung in Entgeltgruppe 9 TVöD) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden zu besetzen.
Detaillierte Informationen finden Sie unter www.chemnitz.de / Ausschreibungen.

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –

Montag, 08.02.2010, 19.00 Uhr, Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittel-

- bach – öffentlich – vom 11.01.2010
4. Informationen des Ortsvorstehers
 5. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
 6. Einwohnerfragestunde
 7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –

Fix
Ortsvorsteher

Amtsblatt

Impressum

HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz

ÄMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann

REDAKTION Monika Ehrenberg

Tel. (0371) 4 88 15 33,

Fax (0371) 4 88 15 95

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Tel. (0371) 65 62 00 50,

Fax (0371) 65 62 70 05

Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Christian Jaeschke

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

OBJEKTLEITUNG

Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50

ANZEIGENBERATUNG

Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51

Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52

Bianka Nolde, (0371) 65 62 00 53

SATZ

HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG

DRUCK

Chemnitzer Verlag und Druck

GmbH & Co. KG

VERTRIEB

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG

Reklamationservice Vertrieb

Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05

E-MAIL amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste

Nr. 8 vom 1.2.2008



Sportstättennutzung

Ab sofort besteht beim Sportamt der Stadt Chemnitz die Möglichkeit Nutzungszeiten in kommunalen Sportstätten für das Schuljahr 2010/2011 zu beantragen.
Die Anträge für Trainingszeiten sind bis 15. März 2010, die für Veranstaltungszzeiten bis 30. April 2010 abzugeben.
Detaillierte Angaben dazu entnehmen Sie bitte den Aushängen in den jeweiligen Sportobjekten.
Rückfragen im Sportamt sind bei Frau Rudolph, Telefon-Nr. (0371) 488-5238, möglich.

tungszentrum), Bahnhofstraße 54,09111 Chemnitz.
Tag des Aushangs: 02.02.2010
Tag des Abnahme: 18.02.2010

Jetzt auch Spanisch und Französisch

Nachdem der Internetauftritt der Stadt Chemnitz seit November 2009 zusätzlich zur englischen Sprache auch in Tschechisch und Polnisch angeboten wird, stehen ab sofort noch zwei weitere Sprachen zur Verfügung: Mit den Sprachen Französisch und Spanisch zeigt sich www.chemnitz.de nun in insgesamt sechs Sprachversionen für ausgewählte Themengebiete. Wie bereits bei den bisherigen Sprachversionen liegt der Schwerpunkt der etwa 80 Seiten pro Sprache auf www.chemnitz.de auch im französischen und spanischen Bereich auf der Vorstellung der Stadt Chemnitz, ihren Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten. Chemnitz ist mit diesen Sprachen neben dem deutschen Hauptteil die sächsische Stadt mit der größten Sprachauswahl im Internetauftritt. ●

Sonderöffnung für 2010 beschlossen

In Chemnitz dürfen in diesem Jahr Verkaufsstellen an vier Sonntagen jeweils zwischen 12 Uhr und 18 Uhr geöffnet sein. Das beschloss der Stadtrat in der vergangenen Woche. Die Festlegung gilt für den 28. März, 7. November, 12. Dezember und den 19. Dezember. Außerdem stimmte der Stadtrat dem Offenhalten von Verkaufsstellen außerhalb der gesetzlich festgelegten Ladenöffnungszeiten aus bestimmtem Anlass zu. Damit dürfen Verkaufsstellen in der Stadt Chemnitz an diesen Tagen länger öffnen: am Freitag, 12. März bis 24 Uhr zur Veranstaltung „Eröffnung der Sommermöbelsaison“ (IKEA); am Freitag, 14. Mai bis 24 Uhr aus für die „Beauty-Tage im Chemnitz Center“; am Freitag, 24. September bis 24 Uhr für „Chemnitz Modenächte 2010“ (IG Chemnitzer Innenstadt); am Freitag, 1. Oktober bis 24 Uhr für das „Bunte Herbstfest“ (IKEA); am Freitag, 29. Oktober bis 24 Uhr zu „Halloween und Erntedankfest“ (Chemnitz Center). ●

Ombudsmann stellt sich vor

In der März-Sitzung des Stadtrates wird sich der Chemnitzer Rechtsanwalt Andreas Böhme als Kandidat für das Amt des Ombudsmanns vorstellen. Die Amtszeit des bisherigen Ombudsmannes in der Stadtverwaltung, Rechtsanwalt Peter Lipp, ist regulär zum Jahresende 2009 ausgelaufen.

Der gebürtige Westfale Andreas Böhme (47) arbeitet seit 1996 in der Stadt und ist seitler als Fachanwalt für Arbeits- und Familienrecht in der Chemnitzer Kanzlei Dr. Bock und Kollegen tätig. Berufet der Stadtrat Herrn Böhme zum neuen Ombudsmann, beginnt seine Amtszeit am 1. April 2010.

Der Ombudsmann ist externer Ansprechpartner für Bürger, Firmen und Mitarbeiter der Verwaltung. Er geht vertraulich Hinweisen zu Verdachtsfällen auf Bestechlichkeit, Vorteilsnahme und Korruption nach. Außerdem berät er den städtischen Anti-Korruptionskoordinator, der die gleiche Funktion innerhalb der Verwaltung innehat und zudem das Thema Korruptionsprävention bearbeitet. ●

Prämiertes sächsisches Design

Morgen eröffnet im Industriemuseum „Tag des Designs“ die neue Sonderausstellung



Zu sehen ist die Ausstellung im Industriemuseum Chemnitz vom 4. Februar bis 11. März: Montag – Donnerstag 9 – 17 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 10 – 17 Uhr. Weitere Informationen: www.saechsisches-industriemuseum.de.

Förderprogramm für kleine Unternehmen

EFRE-Förderung im März im Planungsausschuss – Schon jetzt Anträge möglich

Zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft von kleinen Unternehmen plant die Stadt Chemnitz für die EFRE Fördergebiete „Sonnenberg“ und „Reitbahnviertel“ die Förderung durch Investitionsbeihilfen im Zeitraum 2010 bis 2012. Im März wird im Planungs- und Umweltausschuss über die Förderrichtlinie der Stadt entschieden. Die Gelder für die Investitionsbeihilfen kommen aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) und von der Stadt Chemnitz.

Danach werden Investitionen von kleinen Unternehmen in den Fördergebiete

ten „Sonnenberg“ und „Reitbahnviertel“ bezuschusst, wenn sie in engem Zusammenhang mit der Gründung bzw. mit der Erweiterung oder Sicherung kleiner bestehender Unternehmen stehen. Die maximale Förderhöhe beträgt 40 Prozent. Werden mehr als fünf neue Arbeitsplätze geschaffen, kann sie auf bis zu 50 Prozent erhöht werden. Somit besteht je nach Investition des Unternehmens eine mögliche Förderung von 2.000 Euro bis 62.500 Euro. Die Anträge der kleinen Unternehmen werden ab sofort im Amt für Baukoordination der Stadt Chemnitz,

Annaberger Str. 89 entgegengenommen. Dort sind auch die Antragsformulare und eine Beratung zur Förderung erhältlich. Anträge für Investitionen im Jahr 2010 sollten so schnell wie möglich eingereicht werden. Anträge für die späteren Jahre müssen bis zum 30. Juni 2012 vorliegen.

Ein genereller Anspruch auf Förderung besteht nicht. Die Investition ist nur förderfähig, wenn mit ihr erst nach der Erteilung eines Zuwendungsbescheides der Stadt Chemnitz begonnen wird. Die Stadt Chemnitz entscheidet als Bewilligungsbehörde über die Vergabe

von Zuwendungen auf der Grundlage der Förderrichtlinie und der jährlich verfügbaren finanziellen Mittel. Es ist vorgesehen, die Erfahrungen der Chemnitzer Wirtschaftsförderungsgesellschaft CWE mbH auch bei der Beratung der Unternehmen in diesen Fördergebieten zu nutzen. Die Stadt und die CWE können bereits auf Erfolg bei der Förderung kleiner Unternehmen im Bereich Limbacher Straße und Brühl-Nordviertel im Zeitraum 1994-2007 verweisen und setzen dieses Instrument nun auch im Sonnenberg und Reitbahnviertel ein. ●

Entwicklungskonzept wird erarbeitet

Haushaltskonsolidierung und Modernisierung Aufgabe der nächsten Zeit

Der Stadtrat hat am vergangenen Mittwoch den Haushaltsplan für 2010 beschlossen, nach Ansicht von Finanzbürgermeister Detlef Nonnen der vorerst letzte ausgeglichene. „Für die Folgejahre besteht insbesondere im Verwaltungshaushalt ein erheblicher Konsolidierungsbedarf. Mittlerweile prognostizieren wir im Finanzplan in den Jahren 2011 bis 2013 Fehlbeträge von insgesamt 170,2 Millionen Euro. Das sind 55 bis 60 Mio. Euro pro Jahr, also zehn Prozent unseres Verwaltungshaushaltes, eine in Chemnitz noch nie da gewesene Größe“, so der Kämmerer.

Wesentliche Ursache für das Defizit sind die Mindereinnahmen aus den allgemeinen Schlüsselzuweisungen. Der Finanzbürgermeister erklärte, dass in Betracht der wegbrechenden Einnahmen alle Einnahmen und Ausgaben auf den Prüfstand gestellt werden müssen. Ermachte deutlich, dass Chemnitz im Vergleich zu anderen Städten, die schon seit Jahren ihre laufenden Aus-

gaben mit Kassenkrediten finanzieren müssen, dennoch in einer besseren Situation ist.

„In den nächsten Monaten ist es unsere vordringliche Aufgabe, ein Konzept zu entwickeln, das für die kommenden Jahre das richtige Maß zwischen Haushaltskonsolidierung, Verwaltungsentwicklung und Modernisierung auslöst“, so Barbara Ludwig. Es gehe darum zu entscheiden, wo gespart werden kann und muss, aber es dennoch möglich wird, wesentliche Ziele der Stadtentwicklung weiterverfolgen zu können.

Stichwort Haushalt

Der Haushaltsplan enthält alle im Haushaltsjahr voraussichtlich zu leistenden Ausgaben und die zur Deckung dieser Ausgaben voraussichtlich eingehenden Einnahmen sowie die Verpflichtungsermächtigungen. Der Haushaltsplan gliedert sich in einen Verwaltungshaushalt und in einen Vermögenshaushalt. Der Verwaltungshaushalt enthält alle

laufenden Einnahmen wie Abgaben (Steuern, Gebühren und Beiträge), Entgelte, Zuweisungen (z. B. vom Land) und die laufenden Ausgaben wie Zinsen, Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Personalkosten und Umlagen. Der Vermögenshaushalt stellt den investiven Bereich des Haushaltes dar. Er umfasst alle Einnahmen und Ausgaben, die das städtische Vermögen und die Schulden der Stadt verändern. Auf der Einnahmeseite sind z. B. Erlöse aus dem Vermögensverkauf, Krediteinnahmen und Zuweisungen für Baumaßnahmen enthalten; ausgabenständig sind unter anderem die Mittel für Baumaßnahmen und andere Investitionen sowie die Ansätze für die Tilgung von Krediten zu planen.

Der Haushaltsplan 2010 der Stadt Chemnitz hat ein Gesamtvolumen von 696.410.732 Euro. Davon entfallen 563.254.523 Euro auf den Verwaltungshaushalt und 133.156.209 Euro auf den Vermögenshaushalt. ●

Kita-Gebühren neu geregelt

Der Chemnitzer Stadtrat hat in seiner vergangenen Sitzung mehrheitlich beschlossen, die Gebühren für Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen der Frühförderung, Horteinrichtungen für Kinder von Förderschulen sowie für Kindertagespflege zum ersten Mal seit 2003 anzuheben. Dies bedeutet ab dem 1. Mai 2010 folgende Beiträge: Krippe (9,0 h) 171,42 Euro (bisher 161 Euro); Kindergarten (9,0 h) 116,75 Euro (bisher 90 Euro); Hort (6,0 h) 65,92 Euro (bisher 57 Euro). Die Beiträge der Stadt Chemnitz lagen und liegen dabei nach wie vor unter dem Durchschnitt vergleichbarer Städte. Und: Für 38,44 Prozent der Eltern werden in Chemnitz die Elternbeiträge teilweise oder ganz erlassen und damit durch die Stadt getragen. Eine weitere Neuerung in der Satzung: Die Festlegung der Betriebszeiten in den Einrichtungen soll künftig im Einvernehmen mit den Elternräten der jeweiligen Einrichtungen geschehen. ●

Nach der Bildungsempfehlung: Die Chemnitzer Schulen

Übersicht aller Chemnitzer Mittelschulen – Anmeldeschluss erfolgt bis 12. März in den jeweiligen Einrichtungen durch die Eltern selbst



Am 3. März werden den Eltern der Schüler der Klassenstufe 4 die Bildungsempfehlungen für das kommende Schuljahr 2010/2011 bekannt gegeben. Kinder, denen der Besuch einer Mittelschule empfohlen wird, sind an einer Mittelschule, die frei ausgewählt werden kann, durch die Eltern anzumelden. Anmeldeschluss ist der 12. März 2010. Die nachfolgende Übersicht zeigt, welche kommunalen Mittelschulen in der Stadt Chemnitz für die Schulwahl im kommenden Schuljahr zur Verfügung stehen. Alle Angaben sind Schulangaben. Das Amtsblatt übernimmt für die Richtigkeit der gemachten Angaben keine Gewähr.



Annenschule (MS)

Schüler Schuljahr 2009/10: 232
Angebot: Grund- und Mittelschule in einem Gebäude; Fremdsprachen: Französisch, Italienisch, Russisch; geschlossenes Ganztagsangebot: 21 Arbeitsgemeinschaften; wahlobligatorische Kurse; Förderung gegen Lese-Rechtschreib-Schwäche.

Anschrift/Kontakt:
Annenstraße 23
09111 Chemnitz
Tel.: 0371/369130
Fax: 0371/36913126
Internet: www.annenschule.de ●



Albert-Schweitzer-Mittelschule

Schüler Schuljahr 2009/10: 367
Angebot: Schulplanetarium, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage; 2. Fremdsprache: Französisch; Förderung gegen Lese-Rechtschreib-Schwäche; offenes Ganztagsangebot.

Anschrift/Kontakt:
Albert-Köhler-Straße 48
09122 Chemnitz
Tel.: 0371/266010
Fax: 0371/2660120
Internet: www.albert-schweitzer-mittelschule-chemnitz.de ●



Friedrich-Adolf-Wilhelm-Diesterweg-Mittelschule

Schüler Schuljahr 2009/10: 433
Angebot: 2. Fremdsprache Französisch; Förderung gegen Lese-Rechtschreib-Schwäche; zahlreiche Arbeitsgemeinschaften; ab Schuljahr 2010/11 offenes Ganztagsangebot geplant.

Anschrift/Kontakt:
Kreherstraße 101
09127 Chemnitz
Tel.: 0371/55073
Fax: 0371/5203366
Internet: www.diesterweg.sn.lo-netz.de ●



Georg-Weerth-Mittelschule

Schüler Schuljahr 2009/10: 166
Angebot: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage; Schulversuch „Produktives Lernen“; offenes Ganztagsangebot.

Anschrift/Kontakt:
Uhlandstraße 2-4
09130 Chemnitz
Tel.: 0371/432270
Fax: 0371/4322720
Internet: www.georg-weerth-mittelschule.homepage.t-online.de ●



Josephinenschule (MS)

Schüler Schuljahr 2009/10: 261
Angebot: geöffnetes Schulhaus ab 7.00 Uhr; AG Russisch; Qualitätssiegel für Beruforientierung; offenes Ganztagsangebot.

Anschrift/Kontakt:
Josephinenplatz 9
09113 Chemnitz
Tel.: 0371/449790
Fax: 0371/4497918
Internet: www.josephinenschule.de ●



Mittelschule „Am Flughafen“

Schüler Schuljahr 2009/10: 342
Angebot: Fremdsprache Russisch; „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“, „Schule mit Idee“, „Bewegte und sichere Schule“; Qualitätssiegel für Berufs- und Studienorientierung; offenes Ganztagsangebot.

Anschrift/Kontakt:
Straße Usti nad Labem 277
09119 Chemnitz
Tel.: 0371/271200
Fax: 0371/2712016
Internet: www.ms-am-flughafen.homepage.t-online.de ●



Mittelschule Altendorf

Schüler Schuljahr 2009/10: 138
Angebot: Grund- und Mittelschule in einem Gebäude; 2. Fremdsprache: Französisch; Förderung gegen Lese-Rechtschreib-Schwäche; zahlreiche AG's, u. a. Russisch; Integrative Beschulung.

Anschrift/Kontakt:
Adelsbergstraße 90
09126 Chemnitz
Tel.: 0371/50710
Fax: 0371/5905962
Internet: www.ms-gablenz.de ●



Mittelschule Gablenz

Schüler Schuljahr 2009/10: 242
Angebot: 2. Fremdsprache: Französisch, Russisch; Förderung gegen Lese-Rechtschreib-Schwäche; Sprachreisen nach England bzw. Frankreich; offenes Ganztagsangebot.

Anschrift/Kontakt:
Adelsbergstraße 90
09126 Chemnitz
Tel.: 0371/50710
Fax: 0371/5905962
Internet: www.ms-gablenz.de ●



Mittelschule Reichenbrand

Schüler Schuljahr 2009/10: 227
Angebot: Grund- und Mittelschule in einem Gebäude; 2. Fremdsprache: Französisch; Förderung gegen Lese-Rechtschreib-Rechenchwäche; Prüfungsvorbereitung; offenes Ganztagsangebot.

Anschrift/Kontakt:
Lennéstraße 1
09117 Chemnitz
Tel.: 0371/815750
Fax: 0371/8157520
Internet: www.ms-reichenbrand.homepage.t-online.de ●



Mittelschule Schönau/Siegmars

Schüler Schuljahr 2009/10: 182
Angebot: Grund- und Mittelschule in einem Gebäude; 2. Fremdsprache: Russisch; zahlreiche Arbeitsgemeinschaften.

Anschrift/Kontakt:
Guerickestraße 38
09116 Chemnitz
Tel.: 0371/815760
Fax: 0371/8157626
Internet: www.c.shuttle.de/ms-schoenau ●



Chemnitzer Schulmodell

Schüler Schuljahr 2009/10: 337
Angebot: Schule mit besonderem pädagogischen Profil, in der die Klassen 1 bis 10 durchgehend unterrichtet werden; Fremdsprachen: Englisch ab Klasse 1; Französisch ab Klasse 3; Ganztagsangebote.

Anschrift/Kontakt:
Charlottenstraße 52
09126 Chemnitz
Tel.: 0371/5338810
Fax: 0371/53388118
Internet: www.schulmodell.de ●

Amtsblatt



Untere Luisen-Mittelschule

Schüler Schuljahr 2009/10: 191
Angebot: 2. Fremdsprache: Französisch; Neigungskurse: Musisch-künstlerisches Gestalten sowie Natur und Umwelt; offenes Ganztagsangebot/Hausaufgabenbetreuung; zahlreiche Arbeitsgemeinschaften.

Anschrift/Kontakt:
Fritz-Matschke-Straße 21
09113 Chemnitz
Tel.: 0371/374190
Fax: 0371/3741920
Internet: www.untere.luisenschule.homepage.t-online.de ●



Sportmittelschule

Schüler Schuljahr 2009/10: 232
Zugangsbedingungen: sportartspezifische Eignungsprüfung und eine Empfehlung der jeweiligen Landesfachverbände für eine vertiefte sportliche Ausbildung für Fußball, Basketball, Ringen, Judo, Boxen, Turnen, Leichtathletik, Schwimmen, Gewichtheben, Radsport, Eisschnelllauf, Eiskunstlauf oder Eishockey Internatsunterbringung sowie Schulzeitdehnung möglich.

Anschrift/Kontakt:
Comeniusstraße 1
09120 Chemnitz
Tel.: 0371/523070
Fax: 0371/5230724
Internet: www.sportmittelschule-chemnitz.de ●

Die Chemnitzer Gymnasien

Anmeldeschluss für die künftigen Abiturienten ist der 15. März



Eltern von Kindern mit der Bildungsempfehlung für den Besuch eines Gymnasiums, können einen Antrag auf Aufnahme ihres Kindes an einem Gymnasium stellen. Antragsschluss ist der 15. März 2010. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick, welche kommunalen Gymnasien in der Stadt Chemnitz für die Schulwahl im nächsten Schuljahr zur Verfügung stehen. Foto: Archiv.



Dr.-Wilhelm-André-Gymnasium

Schüler Schuljahr 2009/10: 780
Profil: naturwissenschaftlich und künstlerisch
Sprachen: 1. Englisch; 2. Französisch, Latein, Russisch ab 2010/2011; 3. Hebräisch als Arbeitsgemeinschaft.
Besondere Angebote: „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“; offenes Ganztagsangebot.

Anschrift/Kontakt:
Henriettenstr. 35
09112 Chemnitz
Tel.: 0371/382140
Fax: 0371/3821424
Internet: www.andre.c.sn.schulen.de



Johannes-Kepler-Gymnasium

Schüler Schuljahr 2009/10: 488
Profil: naturwissenschaftlich, vertieft mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung
Sprachen: 1. Englisch; 2. Französisch, Latein, Russisch; 3. Tschechisch.
Besondere Angebote: Förderzentrum des mathematisch-naturwissenschaftlichen, technischen Bereichs; Schule mit Internat; offenes Ganztagsangebot.

Anschrift/Kontakt:
Humboldtplatz 1
09130 Chemnitz
Tel.: 0371/4888500
Fax: 0371/4888549
Internet: www.annenschule.de



Gymnasium Einsiedel

Schüler Schuljahr 2009/10: 580
Profil: naturwissenschaftlich, sprachlich
Sprachen: 1. Englisch; 2. Französisch, Latein, Russisch; 3. Spanisch
Besondere Angebote: Wahlgrundkurs Biologie; offenes Ganztagsangebot

Anschrift/Kontakt:
Niederwaldstr. 11
09123 Chemnitz
Tel.: 037209/6980
Fax: 037209/698121
Internet: www.gymnasium-einsiedel.de



Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasium

Schüler Schuljahr 2009/10: 711
Profil: naturwissenschaftlich, sprachlich, gesellschaftswissenschaftlich.
Sprachen: 1. Englisch; 2. Französisch, Spanisch; 3. Latein (ab Klasse 8 im sprachlichen Profil).
Besondere Angebote: Wahlgrundkurs Biochemie; „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“; offenes Ganztagsangebot.

Anschrift/Kontakt:
Bernsdorfer Str. 126
09126 Chemnitz
Tel.: 0371/520700
Fax: 0371/5207021
Internet: www.goethegym-chemnitz.de



Georgius-Agricola-Gymnasium

Schüler Schuljahr 2009/10: 494
Profil: naturwissenschaftlich; vertieft sprachliche Ausbildung.
Sprachen: 1. Englisch; 2. Spanisch, Latein, Französisch (ab Klasse 5); 3. Französisch, Russisch (vertieft).
Besondere Angebote: bilingualer Zweig in englischer Sprache; Sternwarte; Polnisch, Hebräisch; Chinesisch, Italienisch; Vorbereitung Internationales Abitur; Chil-Konzept

Anschrift/Kontakt:
Park der Opfer des Faschismus 2
09111 Chemnitz
Tel.: 0371/381320
Fax: 0371/38132112
Internet: www.agricola-gymnasium.de



Sportgymnasium Chemnitz

Schüler Schuljahr 2009/10: 355
Profil: vertiefte sportliche Ausbildung: Fußball, Basketball, Ringen, Judo, Boxen, Turnen, Leichtathletik, Schwimmen, Gewichtheben, Radsport, Eisschnelllauf, Eiskunstlauf
Besondere Angebote: Offenes Ganztagsangebot

Anschrift/Kontakt:
Reichenhainer Str. 120
09125 Chemnitz
Tel.: 0371/4884600
Fax: 0371/4884699
Internet: www.sportgymnasium-chemnitz.de



Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium

Schüler Schuljahr 2009/10: 580
Profil: sprachlich, naturwissenschaftlich
Sprachen: 1. Englisch; 2. Latein (ab Kl. 5) oder Französisch (ab Kl. 6); 3. Russisch (ab Kl. 8 im sprachlichen Profil).
Besondere Angebote: Wahlgrundkurs Deutsch-Geschichte-Philosophie; offenes Ganztagsangebot.

Anschrift/Kontakt:
Annenstraße 23
09111 Chemnitz
Tel.: 0371/369130
Fax: 0371/36913126
Internet: www.ksrgym.de

Öffnungszeiten der Hallenbäder

Während der Winterschulferien vom 8. Februar bis 20. Februar werden in den Schwimmhallen Gablenz (Augustusburger Straße 197) und „Am Südring“ (Max-Schäller-Straße 5) vom Sportamt der Stadt Chemnitz neben den regulären Öffnungszeiten noch zusätzliche Öffnungszeiten für die Badgäste angeboten – hier die Gesamtübersicht:

Schwimmhalle Gablenz:

Reguläre Öffnungszeiten:

Montag: 8–12 Uhr (speziell für Senioren und Behinderte) sowie 12–22 Uhr
Mittwoch: 14:30–22 Uhr
Donnerstag: 15–17:30 Uhr sowie 17:30–23 Uhr (Ausdauerschwimmen)
Freitag: 18:30–22 Uhr
Samstag und Sonntag: 9–16 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten:

Dienstag, 09. Februar und 16. Februar: 9–14 Uhr
Mittwoch, 10. Februar: 9–14:30 Uhr

Schwimmhalle „Am Südring“:

Reguläre Öffnungszeiten:

Montag: 14–22 Uhr
Mittwoch: 16 bis 18 Uhr (Ausdauerschwimmen auf drei Bahnen) sowie 18 bis 23 Uhr (Ausdauerschwimmen)
Donnerstag: 18 bis 19 Uhr (Ausdauerschwimmen auf drei Bahnen) sowie 19 bis 22 Uhr (Ausdauerschwimmen)
Freitag: 18 bis 22 Uhr
Samstag und Sonntag: 10 bis 17 Uhr.

Zusätzliche Öffnungszeiten:

Montag, 08. Februar und 15. Februar: 8:30–14 Uhr
Dienstag, 09. Februar und 16. Februar: 8:30–12:30 Uhr
Mittwoch, 10. Februar und 17. Februar: 8:30–13:30 Uhr
Donnerstag, 11. Februar: 8:30–15 Uhr sowie 15–18 Uhr (vier Bahnen)
Donnerstag, 18. Februar: 8:30–14:30 Uhr
Freitag, 12. Februar und 19. Februar: 8:30–12:30 Uhr

Außerdem werden Badegäste zu den regulären Öffnungszeiten erwartet in der Schwimmhalle Bernsdorf (Bernsdorfer Straße 64) und in der 25-m-Halle im Stadtbad (Mühlenstraße 27):

Schwimmhalle Bernsdorf:

Schwimmhalle (Nur für Schwimmer!)
Montag: 7–15 Uhr
Donnerstag: 7–11 Uhr (speziell für Senioren und Behinderte) sowie 11–14 Uhr
Freitag: 10–15 Uhr

25-m-Schwimmhalle Stadtbad:

Montag: 7–14 Uhr
Dienstag: 7–14 Uhr
Mittwoch: 7–9 Uhr (speziell für Senioren und Behinderte)
Donnerstag: 7–10 Uhr
Freitag: 7–10 Uhr (speziell für Senioren und Behinderte)
Sonntag: 9–16 Uhr

Weitere Informationen z.B. zu den Öffnungszeiten von Saunen und Solarien in Schwimmhallen im Internet unter www.chemnitz.de. ●

Öffentliche Ausschreibung

Vergabe Nr. 66/10/001

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Zusätzliche Angaben: Bauteil oo – Baustellenallgemeinpositionen – anteilig im Auftrag der Stadt Chemnitz, des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ESC) und der Stadtwerke Chemnitz AG (SWC); Bauteil o1 – Straßen- und Gehwegbau – im Auftrag der Stadt Chemnitz, des ESC und der SWC; Bauteil o2 – Lichtsignalanlage Treffurthstraße – im Auftrag der Stadt Chemnitz; Bauteil o3 – Trennbauwerk – anteilig im Auftrag der Stadt Chemnitz, des ESC und der SWC; Bauteil o4 – Leistungen CVAG – anteilig im Auftrag der Stadt Chemnitz und des ESC

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Umbau des Knotenpunktes Annaberger Straße (B 95)/Treffurthstraße

d) Ort der Ausführung: Knotenpunkt Annaberger Straße/Treffurthstraße, 09120 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:

Hauptmengen Bauteil (BT) oo, BT o1 und BT o2:

- ca. 3.700 m² Asphalt abbrehen
- ca. 850 m³ Erdarbeiten, Leitungsgräben
- ca. 600 m Sickerstrang herstellen
- ca. 70 m Sammelleitung mit Schächten
- ca. 34 St Straßenabläufe
- ca. 1.410 m Bord herstellen
- ca. 185 m Bord mit inneliegender Entwässerung
- ca. 900 m Pflasterstreifen herstellen
- ca. 2.000 m² Gehwegbefestigung herstellen
- ca. 4.250 m² Asphaltbefestigung Fahrbahn herstellen
- ca. 540 m Markierung herstellen
- ca. 21 St Pfeilmarkierung herstellen
- ca. 1.800 m Kabelverlegung (LWL, Kupfer)
- 6 St Baustellensignalisierung
- 1 St Knotenpunktsignalisierung

Hauptmengen BT o3

– Baustellenallgemeinpositionen

Titel 2: Baufeldfreimachung

- ca. 60 m Kabelschutzrohr OD 110 4-zügig CVAG
- ca. 50 m Kabelschutzrohr OD 110 1-zügig CVAG
- ca. 60 m Kabelschutzrohr OD 63 LWL CVAG
- ca. 70 m Kabelschutzrohr OD 63 LWL Versatel
- ca. 1.100 m LWL Micro-Rohr 24 Fasern Versatel

- ca. 2 St FIST Muffe herstellen Versatel
- ca. 85 m Kabelschutzrohr OD 110 2-zügig TBA
- ca. 50 m Kabelschutzrohr OD 110 1-zügig TBA
- ca. 120 m Kabelschutzrohr OD 110 2-zügig TBA
- ca. 160 m³ Bodenaushub für Kabelgräben

Titel 3: Baufeldfreimachung SWC

- ca. 40 m Kabelschutzrohr OD 110 2-zügig Straßenbeleuchtung
- ca. 14 m Kabelschutzrohr OD 110 1-zügig Straßenbeleuchtung
- ca. 70 m Kabelschutzrohr OD 110 3-zügig Elt
- ca. 70 m Kabelschutzrohr OD 160 2-zügig Elt
- ca. 170 m³ Bodenaushub für Kabelgräben
- ca. 755 m³ Bodenaushub für Leitungsgräben

- ca. 400 m² Verbau
- ca. 145 m³ Beton C12/15
- ca. 110 m³ Füllmaterial Splitt 11 mm
- ca. 75 m Gussrohr DN 500
- ca. 20 m Gussrohr DN 150
- ca. 40 m PE 100 OD 225 mm
- ca. 80 m PE 100 OD 125 mm
- ca. 40 m Interimsleitung OD 125
- ca. 15 m Interimsleitung OD 225
- ca. 5 St Absperriklappen DN 500
- 1 St Absperrierschieber DN 200
- 1 St Absperrierschieber DN 150
- 1 St Absperrierschieber DN 100

Titel 4: Mischwasserumleitung

- 1 St Absperrierscheibe DN 1600
- 1 St Absperrierschieber DN 1000
- 1 St Fertigteilschacht Heberzulauf – Sonderbauwerk
- 1 St Fertigteilschacht Heberablauf – Sonderbauwerk
- 1 St Heberleitung DN 1000, Länge ca. 75 m

Titel 5: Trennbauwerk

- 1 St aufschwimmende Tauchwand aus GFK, Länge 20 m
- 2 St Steckschütze 800 x 400 mm
- ca. 13 m Rohrmesssstrecke GFK DN 700 ohne Messtechnik
- 1 St Plattenschieber DN 700 mit E-Antrieb
- ca. 2.250 m³ Baugrubenaushub
- ca. 1.400 m² Spundwandverbau, wasserdicht, rückverankert und ausgesteift
- ca. 170 St Verpressanker
- ca. 605 m³ Stahlbeton, Trennbauwerk C 30/37
- ca. 75 t Betonstahl, BSt 500
- ca. 280 m³ Gerinnebeton, unbeehrt

Titel 6: Altchemnitzer Dorfbach

- ca. 390 m³ Baugrubenaushub
- 1 St Stahlbeton Fertigteilschacht
- 1 St Böschungsauslauf DN 2000 Stb
- ca. 4 m³ Stahlbeton, Sockelmauer
- ca. 7,5 m³ Stahlbeton, Schottwand
- ca. 8,0 m Füllstabgeländer
- ca. 116 m² Asphaltoberbau

Titel 7: Verbindende Kanalisation

- ca. 2.330 m³ Bodenaushub für Leitungsgräben
- ca. 2.320 m² Verbau
- ca. 580 m³ Beton C12/15
- ca. 260 m³ Füllmaterial Splitt 11 mm
- ca. 320 m Wasserhaltung mit Grundwasserabsenkung
- ca. 11 St Fertigteilschächte DN 1000 bis DN 2000
- 1 St Fertigteilschacht - Sonderbauwerk
- ca. 170 m Abwasserkanal DN 300, Stz
- ca. 15 m Abwasserkanal DN 600, GFK
- ca. 8 m Abwasserkanal DN 700, GFK
- ca. 45 m Abwasserkanal DN 600, Beton
- ca. 45 m Abwasserkanal DN 700, Beton
- ca. 20 m Abwasserkanal DN 1000, Stahlbeton
- ca. 37 m Abwasserkanal DN 2000, Stahlbeton
- ca. 120 m² Straßenaufbruch
- ca. 360 m² Wiederherstellung Bkl. I - III
- ca. 10 m Schild-Rohrvortrieb im Grundwasser DN 1400, Stahlbeton

Hauptmengen BT o4:

- Titel 1: Fahrleitungsbau
- 3 St provisorische Fahrleitungsmaste einschließlich Pfahlrohr
 - 5 St Fahrleitungsmaste einschließlich Pfahlrohr
 - Quertrageinrichtungen herstellen
 - ca. 1.170 m Regulierung Kettenwerk
 - Speisung und Trennung Fahrleitung herstellen
 - 5 St Fahrleitungsmaste einschließlich Fundament demontieren
- Titel 2: Bahnstromversorgung
- 3 St Kabelverteiler
 - 2 St Kabelverteiler demontieren
 - ca. 300 m Demontage Bahnstromkabel
 - ca. 570 m Kabel liefern und verlegen
 - ca. 160 m Fernmeldekabel liefern und verlegen einschl. Muffen
 - ca. 1.300 m LWL Micro-Rohr 48 Fasern
 - 2 St FIST Muffe herstellen
- Titel 3: Gleisbau, Behelfsbrücke
- 1 St Gleiswechsel ein- und ausbauen
 - 1 St Weiche ein- und ausbauen
 - ca. 1.060 m Schienen umbauen und anpassen
 - ca. 385 m² Gleisbettung aufnehmen, einbauen
 - ca. 191 m² Gleiseindeckung aufnehmen, einbauen
 - ca. 54 St Schienenstöße geschweißt
 - ca. 61 m Gleisbord setzen, rückbauen
 - ca. 180 m² Asphaltbetondeckschicht einbauen, rückbauen
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich

für: alle Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja

Ausführungszeichnungen Geländer, Statik Mastfundamente LSA, Ausführungsstatik Fertigteilbauwerke, Ausführungsplanung und -statik Baubehelfe, Ausführungsplanung Grundwasserabsenkung

h) Ausführungsfrist:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/10/001: Beginn: 20.05.2010, Ende: 05.12.2011

Zusätzliche Angaben: Folgende Einzelfristen werden als Vertragsfrist vereinbart:

27.05.2010 – Umleitungseinrichtung 1. BA;

10.06.2010 – Herstellung stadtwärtige Behelfshaltestelle;

05.07.2010 – Herstellung Gleisüberfahrt und Verkehrssicherung Gleisüberfahrt;

06.08.2010 – Aufnahme eingleisiger Straßenbahnbetrieb;

14.01.2011 – Verfüllung Trennbauwerk, Rückbau Verbau;

28.02.2011 – Aufnahme zweigleisiger Straßenbahnbetrieb;

08.06.2011 – Fertigstellung landwärtige Fahr- und Gehbahn

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 11.02.2010, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/10/001: 191,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 11.02.2010

Abholung/Versand: ab 18.02.2010

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 – 12.00 Uhr, Do 8.30 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr. Anforderung der Ausschreibung auf CD bzw. Diskette, Datenaustauschformat GAEB 2000, ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.166/10/001

k) Einreichungsfrist: 11.03.2010, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/10/001: 11.03.2010, 11.00 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 5 v.H. Vertragserfüllungsbürgschaft der Auftragssumme, 3 v.H. Mängelansprüchebürgschaft der Abrechnungssumme einschließlich Nachträge

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind auf Verlangen der Vergabestelle entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: Aktueller Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft sowie die Eintragung bei der HWK und/oder IHK. Weiterhin sind auftragsbezogen auf Verlangen folgende Nachweise zu erbringen: Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis e VOB/A, Nachweis Gütezeichen Kanalbau AK1 und VD oder Nachweis der Fremdüberwachung entsprechend RAL-Gütezeichen GZ961, Nachweis UK2 gemäß DIN 1045, DVGW-Zulassung entsprechend GW 301-W1 und G3, Zertifizierung FIST-Technik, Anlage zu Formblatt 241 (Abfall-)Entsorgungskonzept, Prüfzeugnis über die lichttechnischen Eigenschaften von LED-Signalgebern (BAST geprüft oder gleichwertig)

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindedefrist: 19.04.2010

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 532-1303

Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur zulässig in Verbindung mit der Abgabe eines Hauptangebotes; Nebenangebote als Pauschalangebote werden nicht gewertet

Öffentliche Ausschreibung

Vergabe Nr. 67/10/001

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-6738, Fax: 488-6797, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Grünpflegeleistungen
d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, 09120 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Grünflächen im gesamten Stadtgebiet der Stadt Chemnitz, Vergabe-Nr. 67/10/001
e) Art und Umfang der Leistungen: Zeitvertragsarbeiten für Grünpflegeleistungen ab 12.April 2010 bis 31.März 2012 mit der Option der Verlängerung um ein halbes Jahr. Der Zuschlag soll an 6 Bieter erteilt werden.

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 67/10/001: Beginn: 12.04.2010, Ende: 31.03.2012;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 11.02.2010,

Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 67/10/001: 21,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 11.02.2010
Abholung / Versand ab: 18.02.2010
Anschrift: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl:

87050000, Verwendungszweck: 4001221, 67/10/001
k) Einreichungsfrist: 05.03.2010, 11.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle – Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz – Submissionsstelle – 09120 Chemnitz, Annaberger Straße 89, Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 67/10/001: 05.03.2010, 11.00 Uhr
p) Sicherheitsleistung: keine
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemein-

schaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind entweder die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmensverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen vorzulegen oder folgende Einzelnachweise: aktuelle Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK. Weiterhin sind folgende Nachweise zu erbringen: Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a - c und f.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 06.04.2010
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, fachliche Auskunft erteilt: Frau Flöter, Tel.: 0371 4886738, Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371 4886797